



Ebenhausen, 19.03.2017

Protokoll der 10. Pfarrverbandsrats-Sitzung am 24.01.2017

Anwesend:

Herr Pfarrer Peter Vogelsang, Frau Dr. Martina Eschenweck, Herr Christian Greil (Seelsorgeteam), Herr Günter Attmannspacher, Frau Rosa Strauß (Baierbrunn), Herr Martin Darchinger, Frau Christine Kneißl (Hohenschäftlarn), Frau Hanna Beier, Frau Ulla Brachmann (Icking); Frau Adelinde Gessert-Pohle (Ebenhausen, Protokoll), Frau Lia Schneider-Stöckl (Ebenhausen, ab 20.50 Uhr)

1) **Geistliches Wort** (Herr Pfarrer Vogelsang) zur neuen Einheitsübersetzung.

2) **Protokollnachlese:**

Einstimmig genehmigt.

Anmerkungen (Frau Dr. Eschenweck):

Zu 7.b):

Gebucht ist Schloss Fürstenried.

Termine: Dienstag, 21.11.2017

Samstag, 25.11.2017.

Das Seelsorgeteam übernimmt die Gestaltung.

Zu 6.:

Die neue Internetseite ist fertig.

Termine sollen so bald wie möglich an das jeweilige Sekretariat weiter gegeben werden (insbesondere PGR-Sitzungen).

Schön wären Fotos von Veranstaltungen.

Frau Kneißl, Frau Kandler-Schmidt (Baierbrunn) und Frau Dr. Eschenweck sind die Internet-Redakteurinnen.

Anregungen und Beanstandungen bitte an Frau Dr. Eschenweck richten.

3) **Lange Nacht der Kirchen** (Frau Dr. Eschenweck):

Geplanter Termin: 08.07.2017.

Grundgedanke: Alle 10 Kirchen des PV + 2 evangelische Kirchen zu öffnen für einen Abend / eine Nacht.

Es könnte ein Angebot verschiedener liturgischer Formen oder verschiedener Themen einzelner Kirchen (z.B. Engel) geben. Kirchen könnten als Konzerträume genutzt werden. Die Kirchen sollen sich in ihrer ganzen Vielfalt zeigen, mit den zugehörigen Menschen.

- Immer zur vollen Stunde beginnt irgendwo eine Veranstaltung, die ca. ½ Stunde dauern soll. 1/2 Stunde bleibt für den Weg. Es gibt auch Impulskirchen (stille Kirchen), z.B. Zell, wo immer jemand da ist. Man kann beliebig kommen und sich hinsetzen.

Eine bereits gebildete Steuerungsgruppe soll die Organisation übernehmen. Hauptamtliche Teilnehmer sind Frau Dr. Eschenweck und Herr Greil. Ehrenamtliche werden gesucht, sei es aus den einzelnen PGR, seien es sonstige Interessenten. Das erste Treffen ist für Anfang März vorgesehen.

4) Unterstützung der Firmvorbereitung (Frau Strauß, Herr Darchingner, Herr Pfarrer Vogelsang):

Firmgruppenstunden haben bereits in Hohenschäftlarn und Baierbrunn stattgefunden. Es haben sich etwas über 60 Jugendliche angemeldet. Jede Gruppenstunde wird 4 x abgehalten (insgesamt also 16 Stunden), für jeweils ca. 16 Jugendliche. Die Jugendlichen können auf Gruppenstunden einer anderen Gemeinde ausweichen. Es hat ein Treffen von Interessenten, u. a. Firmeltern, gegeben, um eventuell Unterstützung zu leisten (Teilnehmer: Herr Darchingner, Frau Beier, Herr Egner, Frau Strauß, Herr Pfarrer Vogelsang). – Herr Egner spricht die Firmlinge der letzten Firmung an.

Ins Auge gefasste Highlights: Besuch des Betreuungszentrums Steinhöring; evtl. Gebet in der Nacht; Dekanatswallfahrt.

5) Sitzungskalender:

Hohenschäftlarn:	22.02.; 23.05.; 12.09.; 14.11.2017
Ebenhausen:	17. oder 25.02.2017
Baierbrunn:	20.03.2017
Ickng:	01.02.2017
PVR:	04.05.; 28.09.; 30.11.2017.

6) Sonstiges:

a) Haushaltsplanung (Herr Pfarrer Vogelsang):

Die Kirchenverwaltungen werden bis März die Haushaltspläne erstellen. Alles, was Seelsorge und Gemeindeleben betrifft, fällt in die Zuständigkeit des Pfarrverbands, nicht mehr in diejenige der einzelnen Kirchenstiftungen. Haushaltsmittel hierfür sind daher bei der Kirchenverwaltung des Pfarrverbands zu beantragen (Frau Höser: choeser@ebmuc.de).

b) Pfarrbrief (Punkt 6. Protokoll der letzten Sitzung):

Es gibt eine Arbeitsgruppe (Frau Kandler-Schmidt, Frau Höser, Herr

Pfarrer Vogelsang). Der Pfarrbrief soll mit dem Isarkurier an alle Haushalte verteilt werden; indes sollen flexible Lösungen je nach den Bedürfnissen der einzelnen Gemeinden möglich sein. Über die Auflagenstärke und den Verteilungsmodus entscheidet die Kirchenverwaltung auf ihrer nächsten Sitzung.

7) **Gottesdienstordnung ab Mai 2017:**

Es sollen Wortgottesfeiern am Sonntag eingeführt werden. Ein Liturgieseminar hat stattgefunden, an welchem Interessenten aus den verschiedenen Gemeinden teilgenommen haben. Ferner fanden Gespräche der Seelsorger mit den Teilnehmern statt. Herr Darchinger und Herr Egner können sich vorstellen, Wortgottesfeiern zu gestalten. Frau Dr. Eschenweck und Herr Greil haben sich ebenfalls bereit erklärt.

Es liegen zwei Entscheidungsvarianten vor. Der PGR Ebenhausen schlägt als Zukunftsmodell folgende weitere Variante vor: In allen 4 Gemeinden finden am Sonntag jeweils um 10.30 Uhr abwechselnd jeweils eine Heilige Messe und eine Wortgottesfeier statt. Die 9.00-Uhr-Veranstaltung könnte jeweils entfallen.

Die Varianten werden diskutiert. In den anderen Gemeinden hat sich jedenfalls derzeit die Abwechslung 9.00 Uhr / 10.30 Uhr bewährt.

Die PGR Hohenschäftlarn, Ebenhausen und Icking haben sich jeweils für die zweite Variante entschieden, Baierbrunn für die erste.

Bei der anschließenden Abstimmung wurden bei 1 Enthaltung 7 Stimmen für die Variante 2. und 2 Stimmen für die Variante 1. abgegeben.

Herr Pfarrer Vogelsang dankte den Anwesenden für die sachliche Diskussion, den regen Meinungsaustausch und den Mut, eine Entscheidung zu treffen.

Adelinde Gessert-Pohle
Protokoll